

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 18.05.2026

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Bürgermeister Tappeser gab zwei Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 20.04.2026.

2. **Bürgerfragestunde**

Es waren 13 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Eine Bürgerin aus Aßmannshardt teilte mit, dass sie mitbekommen hat, dass in der letzten Ortschaftsrats Sitzung in Aßmannshardt das Thema Funkmast besprochen wurde. Sie fragte warum das vorher nicht öffentlich bekannt gegeben wurde. Bürgermeister Tappeser übergab das Wort an den anwesenden Ortsvorsteher Hr. Ossewski. Dieser erklärte, dass er nur allgemeine Infos zum Sachstand zum Thema Funkmast unter Verschiedenes bekannt gegeben hat. Nur wenn ein Beschluss gefasst werden soll, kommt es vorher auf die Tagesordnung. Bauamtsleiter Lerch ergänzte dazu, dass der Funkmast ein Thema ist, dass alle interessiert und hier auf Transparenz großen Wert gelegt wird. Es ist durchaus üblich den aktuellen Sachstand in der OR-Sitzung unter Verschiedenes mitzuteilen.

Eine weitere Wortmeldung kam von einer Bürgerin, die in der Mensa der Mühlbachschule arbeitet. Sie weiß, dass das Catering ausgeschrieben wurde, die Vergabe in der heutigen Sitzung beschlossen wird und hatte dazu die Sitzungsunterlagen angeschaut. Sie wies darauf hin, dass der jetzige Caterer „Dornahof“ ein inklusiver Arbeitgeber ist und bat darum, bei der Neubesetzung des Mensateams Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen. Bürgermeister Tappeser dankte ihr für ihr Interesse, bestätigte, dass Inklusion stets ein Thema ist und bei jeder Stellenausschreibung berücksichtigt wird. Er verwies auf den Tagesordnungspunkt 6, hier werde das Thema genau erläutert und alle offenen Fragen geklärt.

3. **Baugesuche**

- 3.1. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit 2 Garagen u. Abbruch Wohnhaus u. Garage auf Flst. 2072, Britschweiler Straße 9, Gemarkung Ingerkingen**
Dieser Bauantrag wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt, da er nicht beschlussfähig ist.
- 3.2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Anbau an best. Wohnhaus mit ELW für Pflege v. Familienangehörigen auf Flst. 1059/1, Eulenberg 1, Gemarkung Langenschemmern**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu.
- 3.3. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**

Umbau best. 2 Familienhaus u. Anbau Eingangsüberdachung auf Flst. 24, Bergstraße 11/1, Gemarkung Alberweiler

Vorbehaltlich der Abstimmung des Ortschaftsrates Alberweiler stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zu.

3.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern auf Flst. 52, Talstraße 30 und 30/1, Gemarkung Alberweiler

Vorbehaltlich der Abstimmung des Ortschaftsrates Alberweiler stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zu.

3.5. Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Errichtung Gartenhütte auf Flst. 18, Bergstraße 24, Gemarkung Alberweiler

Entsprechend der Abstimmung des Ortschaftsrates Alberweiler stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zu.

3.6. Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Neubau einer Garage und eines Carports auf Flst. 876, Sankt-Michael-Straße 4, Gemarkung Aßmannshardt

Entsprechend der Abstimmung des Ortschaftsrates Aßmannshardt stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zu.

4. Freiw. Feuerwehr Schemmerhofen Abt. Alberweiler

-Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten sowie des Stellvertreters

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2026 wurde beschlossen, den Abteilungskommandanten sowie den stellvertretenden Abteilungskommandanten auf deren Wunsch abzubrufen.

Vor kurzem fand daraufhin bei der Freiwilligen Feuerwehr Schemmerhofen Abteilung Alberweiler die Hauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahlen zum Abteilungskommandanten bzw. stellvertretenden Abteilungskommandanten.

Herr Timo Dietterle sowie Herr Niklas Heitele wurden von der Hauptversammlung zum Abteilungskommandanten sowie zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Entsprechend § 8 Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat den Wahlen zustimmen. Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens der vormaligen Kommandanten wird die neue Amtszeit auf die restliche Amtszeit verkürzt, damit der bisherige Turnus unverändert bleibt. Sie endet damit am 27.11.2028.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Herrn Timo Dietterle zum Abteilungskommandanten und Herrn Niklas Heitele zum stellvertretenden Abteilungskommandanten zu.



v. l.: Gesamtkommandant der FFW Schemmerhofen Hr. Musch, stv. Abteilungskommandant Hr. Heitele, Abteilungskommandant Hr. Dietterle, Bürgermeister Tappeser

5. Erweiterung und Sanierung Mühlbachhalle Schemmerhofen
- Beschluss zum Raumprogramm
- Beschluss zur Veröffentlichung der EU-Ausschreibung für den Planerwettbewerb (Architekt)

Im Januar wurde das Büro Lehmann Consult mit der genauen Bedarfsermittlung und mit der Vorbereitung der europaweiten Objektplaner-Ausschreibung beauftragt. In den vergangenen Monaten wurde einerseits der Bestand näher aufgenommen, die Wünsche der Nutzer erfasst und in Zusammenarbeit mit dem Beratenden Ausschuss und der Nutzer (Vereine und Schule) der genaue Raumbedarf besprochen. Am Sitzungstag stellte Frau Kommer vom Büro Lehmann Consult die Ergebnisse aus diesen Besprechungen näher vor. Der Beschluss des Gemeinderates ist anschließend die Grundlage für die europaweite Objektplaner-Ausschreibung. Im Wesentlichen geht es um weiteren Raumbedarf im Bereich der Lager- und Umkleidemöglichkeiten und um weitere Räumlichkeiten zum Unterbringen von weiteren Sportangeboten (z.B. Yoga). Weiterhin soll die Halle in diesem Zug energetisch saniert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, für dieses Projekt ein Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nichtoffenem Planungswettbewerb durchzuführen.

Ein großer Vorteil dieses Verfahrens ist, dass mehrere unterschiedliche Entwürfe entstehen. Dadurch kann die Fachjury die Vorschläge gut miteinander vergleichen – zum Beispiel im Hinblick auf Kosten, Funktionalität, Gestaltung und Qualität – und die beste Lösung auswählen.

Die Fachjury besteht aus Sach- und Fachpreisrichtern. Während die Sachpreisrichter frei gewählt werden können (z.B. Bürgermeister, Gemeinderat, Vereinsvertreter), müssen Fachpreisrichter dem Fachbereich Architektur angehören. Die Fachpreisrichter müssen in der reinen Personenzahl den Sachpreisrichtern um mindestens eine Person überlegen sein. Einen Vorschlag zur Besetzung der Fachjury wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem vorgestellten Raumprogramm wurde einstimmig zugestimmt. Das Raumprogramm dient als Grundlage für die europaweite Objektplaner-Ausschreibung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die europaweite Objektplaner-Ausschreibung abschließend auszuarbeiten und in diesem Zusammenhang Bewertungsfaktoren festzulegen. Im Anschluss wird die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung zu veröffentlichen.
3. Die am Sitzungstag vorgestellte Besetzung der Fachjury wird gebilligt.

6. Vergabe Mittagsverpflegung in der Mensa an der Mühlbachschule, in den Kindergärten und der Grundschule Schemmerberg

Die Mittagsverpflegung für die Mensa in der Mühlbachschule, in den Kindergärten und in der Grundschule Schemmerberg wurde neu ausgeschrieben. Vertragsbeginn ist das Schuljahr 2026/2027. Die Ausschreibung erfolgte in 2 Losen:

Los 1: Mittagsverpflegung in der Mensa an der Mühlbachschule

Los 2: Mittagsverpflegung in den Kindergärten und in der Grundschule Schemmerberg

Eine Delegation aus Vertretern der Verwaltung, der Schulleitung, des Elternbeirates sowie der Kindergartenleitungen nahm bereits an verschiedenen Probeessen teil. Ein weiteres Probeessen fand im Kindergarten Löwenzahn für die Kinder statt.

In der Sitzung am 20.04.2026 wurde der Gemeinderat bereits über die künftige Mittagsverpflegung in der Mensa der Mühlbachschule, in den Kindergärten und in der Grundschule Schemmerberg informiert.

Da die Mensa künftig nicht mehr verpachtet wird, wird im Zuge der Vergabe auch ein Mensateam gesucht. Die Mitarbeiter sind künftig bei der Gemeinde angestellt. Die Verwaltung spricht sich dafür aus, dass, die bisherigen Essenspreise, die aktuell von den Eltern bezahlt werden,

beibehalten werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. a.) Los 1:

Die Mittagsverpflegung in der Mensa an der Mühlbachschule wird an die Tress Brüder Gastronomie GmbH, aus Hayingen-Ehestetten vergeben. Der Vertrag wird für die Dauer von 2 Jahren mit Optionsverlängerung abgeschlossen.

b.) Los 2:

Die Mittagsverpflegung in den Kindergärten und der Grundschule Schemmerberg wird an die Tress Brüder Gastronomie GmbH, aus Hayingen-Ehestetten vergeben. Der Vertrag wird für die Dauer von 2 Jahren mit Optionsverlängerung abgeschlossen.

2. Für den Betrieb der Mensa in der Mühlbachschule wird die Verwaltung beauftragt Personal einzustellen.

3. Die Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung werden bis auf weiteres in der derzeitigen Höhe beibehalten.

7. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 für den Verwaltungsraum Schemmerhofen - Beschluss zur erneuten Bürger- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 und 4 jeweils Absatz 2 BauGB.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2025 wurde die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 für den Verwaltungsraum Schemmerhofen beschlossen. Ziel ist es, Potentialflächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen sowie verschiedene Sondergebiete aufzunehmen und damit die bauplanungsrechtliche Grundlage zur Umsetzung der im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verankerten Ziele zu schaffen.

In seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2025 hat der Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen, unter- und gegeneinander abgewogen.

Nun soll der überarbeitete Planentwurf zzgl. Begründung und Anlagen erneut öffentlich ausgelegt werden und eine erneute Behördenbeteiligung nach §§ 3 und 4 jeweils Absatz 2 BauGB durchgeführt werden.

Die darin enthaltenen Änderungen wurden in der Sitzung von Bauamtsleiter Lerch detailliert erläutert.

Der Gemeinderat billigte den Planentwurf zzgl. Begründung und Anlagen wie in der Sitzung vorgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zeitraum vom 01.06.2026 – 29.06.2026, die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 3, sowie 4 Abs. 2 und 3 BauGB vorzunehmen.

8. Breitbandausbau Graue Flecken - Mitverlegungen im Rahmen des Stromnetzausbaus

- Auftragsvergabe an die Netze BW

Im Rahmen des Breitbandausbaus der „Grauen Flecken“ ist vorgesehen, den westlichen Teil von Schemmerhofen (z.B. Baugebiet Häspeler) mit Glasfaser zu versorgen. Der Ausbau der „Grauen Flecken“ wird allerdings erst starten, wenn der Ausbau der „Weißen Flecken“ abgeschlossen ist. Seitens der Netze BW wurde der Kommune im vergangenen Jahr mitgeteilt, dass es im westlichen Bereich von Schemmerhofen in einigen Straßenzügen zu dringend erforderlichen Netzausbaumaßnahmen im Bereich der Strominfrastruktur kommen wird. In den vergangenen Monaten wurden intensive Gespräche geführt, um eine Mitverlegung der Breitbandinfrastruktur zu ermöglichen, mit dem Ziel Synergien zu nutzen, Kosten zu sparen und die betroffenen Anlieger nur einmal mit Baulärm zu belasten. Um dies möglich zu machen, beauftragte die Verwaltung den Rechtsanwalt Zimmermann vom Büro luscomm mit der Erstellung einer vergaberechtlichen Stellungnahme. Weiterhin beauftragte die Verwaltung die Firma Geodata mit der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Angebots.

Die Netze BW hat die Stromausbaumaßnahmen ausgeschrieben. Das Angebot der Netze BW stellte Bauamtsleiter Lerch in der Sitzung vor. Sobald die vergaberechtliche Stellungnahme und die abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vorliegen, wird ein Freigabeantrag zur Mitverlegung bei der Firma Aconium (Fördermittelgeber) eingereicht.

Der Gemeinderat stimmte vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelgebers der Beauftragung der Firma Netze BW in Höhe von 1.132.141,93 € netto für die Mitverlegung von der entsprechenden Breitbandinfrastruktur im Rahmen des Stromnetzausbaus im westlichen Teil des Hauptorts zu.

9. Verschiedenes

9.1. Außenanlagen an der Mühlbachschule

Bürgermeister Tappeser informierte darüber, dass die Fa. App, die die Außenanlagen an der Mühlbachschule angelegt haben, für weitere zusätzliche Arbeiten vor Ort sind.

9.2. Straßensperrung Röhrwanger Straße in Alberweiler

Für Arbeiten an den Hydranten Schächten wird die Röhrwanger Straße in Alberweiler während der Pfingstferien für 2 Wochen voll gesperrt. Siehe auch den sep. Artikel in diesem Mitteilungsblatt.

9.3. Straßensperrung Biberacher Straße in Ingerkingen

Der Austausch der Wasserleitungen und die Verlegung der Glasfaserleitungen in der Biberacher Straße in Ingerkingen wird etwa 6 Wochen dauern. Die Straße wird in dieser Zeit wieder einseitig gesperrt und der Verkehr über Ampelschaltung geregelt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich nach den Pfingstferien. Siehe auch den sep. Artikel in diesem Mitteilungsblatt.

9.4. Auszeichnung für die Mehrzweckhalle Ingerkingen

Bürgermeister Tappeser berichtet über eine weitere Auszeichnung für die Sanierung der Mehrzweckhalle in Ingerkingen. Bauamtsleiter Lerch ergänzte, dass die Gemeinde den ersten Platz bei der Vergabe des Bundespreises für Umwelt & Bauen belegt.

Der Bundespreis UMWELT & BAUEN ist eine staatliche Auszeichnung des Bundesumweltministeriums (BMUV) und des Umweltbundesamtes (UBA). Er prämiert herausragende, klimaschonende und sozialverträgliche Projekte, die den Fokus auf das Bauen im Bestand (Sanierung, Umbau, Modernisierung) legen.

9.5. Kreismusikfest in Schemmerberg

Bürgermeister Tappeser erinnerte daran, dass in dieser Woche das Kreismusikfest in Schemmerberg stattfindet. Das Organisationsteam hat ein sehr schönes Rahmenprogramm auf die Füße gestellt und es ist jeder eingeladen daran teilzunehmen.